



SCHWIMM ABZEICHEN TAGE



13. - 21.
Juni 2026



SCHWIMMEN
IST FÜR'S
ÜBERLEBEN
WICHTIG

Weit mehr als 20.000 Menschen machten den Schwimm-Check: Über 18.000 Abzeichen bei den Schwimmarbeitertagen 2026 vergeben

Bad Nenndorf. Während der Schwimmarbeitertage 2026 haben bundesweit weit mehr als 20.000 Menschen ihre Fertigkeiten beim Schwimmen überprüft. Während der Aktionswoche vom 13. bis 21. Juni nahmen die Prüferinnen und Prüfer der rund 600 gemeldeten Veranstalter mindestens 18.054 Seepferdchen- und Schwimmarbeitertage ab. Damit übertrifft die Aktion das Vorjahresergebnis von rund 17.000 Abzeichen. Die Ergebnismeldung von etwa zehn Prozent der Veranstalter steht noch aus.

„Nach einem verregneten Start konnte die Aktion in der zweiten Hälfte richtig Fahrt aufnehmen. Gerade am vergangenen sonnigen Wochenende konnten wir zahlreichen Badegästen deutlich sichtbar vermitteln, was sicheres Schwimmen bedeutet. Wir freuen uns über ein super Ergebnis in diesem Jahr“, sagte der Präsident des Bundesverbandes zur Förderung der Schwimmausbildung (BFS), Christian Landsberg.

Die lokalen Vereine und Akteure der Mitgliedsverbände des BFS gestalteten die Schwimmarbeitertage 2026. Dazu zählen der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), der Bundesverband Deutscher Schwimmmeister (BDS), die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), die Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), der Deutsche Schwimm-Verband (DSV) und der Verband Deutscher Sporttaucher (VDST). Auch rund 60 Badbetreiber nahmen als Veranstalter teil.

Rund 7.000 Freischwimmer

Mit 6.893 erfolgreichen Abnahmen war das Deutsche Schwimmabzeichen Bronze erneut das am häufigsten vergebene Abzeichen. Wer den sogenannten Freischwimmer ablegt, weist nach, dass er sich sicher im Wasser bewegen kann. Das Schwimmabzeichen Silber erreichten 4.486 Teilnehmer; 2.343 Menschen legten die Prüfung für das goldene Abzeichen erfolgreich ab. Für viele Kinder begann die Reise zum sicheren Schwimmen mit dem Seepferdchen. 4.332 Mädchen und Jungen meisterten die Prüfung für das sogenannte Frühschwimmer-Abzeichen und zeigten, dass sie sich bereits selbstständig über Wasser halten und eine kurze Strecke schwimmen können.

Pressekontakt: Martin Holzhausen, Leiter DLRG Pressestelle, Telefon: 0 57 23 955 442, Mobil: 0162 175 12 04, E-Mail: presse@dlrg.de